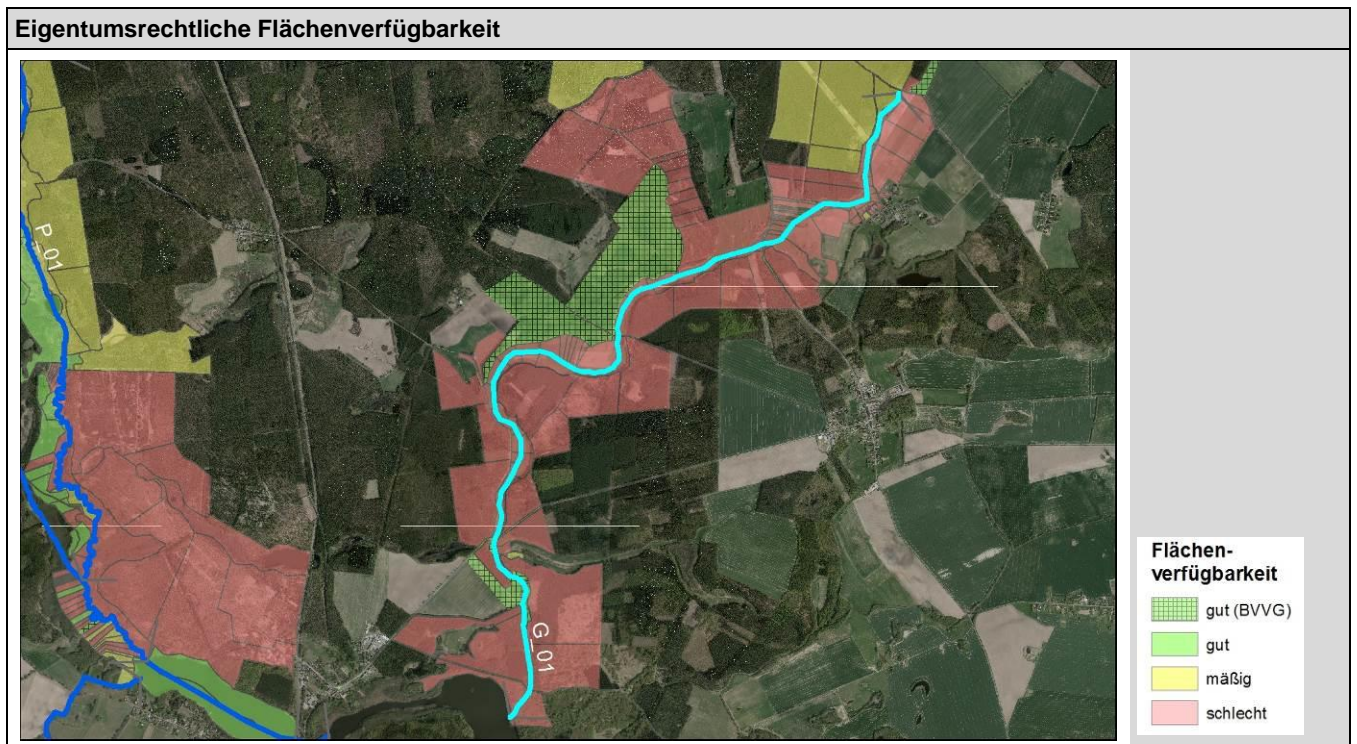
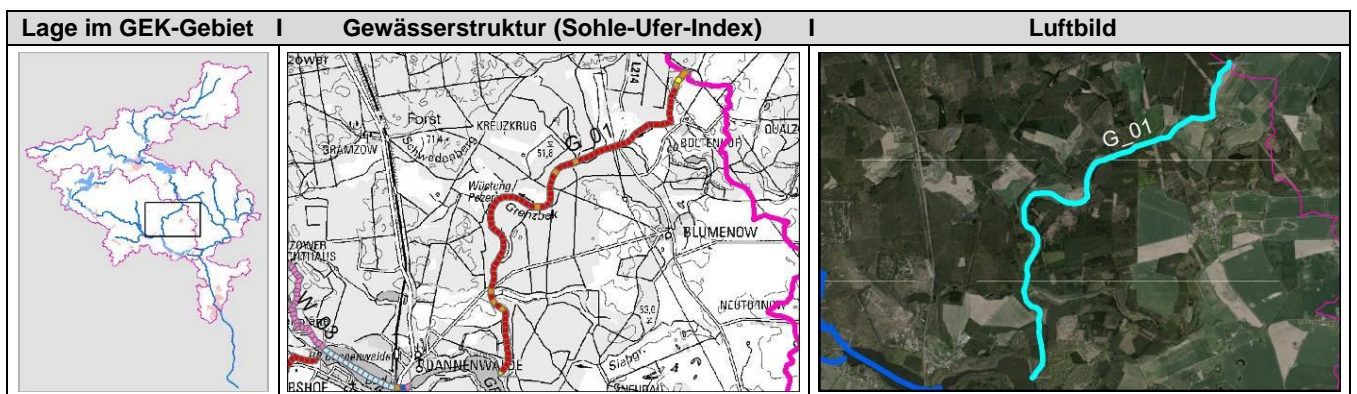


Bestandsaufnahme (gem. C-Bericht)		Beschreibung des Planungsabschnitts	
Gewässername	Grenzbeek	FW-P_ID (GEK-DB)	58152792_P01
WK-Code	DEBB58152792_1566	Station	0 - 8000
Gewässerkategorie	Fließgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie	NWB		
LAWA-Typ	11		
Signifikante Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Diffuse Quellen; • Abflussregulierung u. morph. Veränderungen 		
Validierung im Rahmen des Projektes			
Kategorie	NWB	begradigtes, als Entwässerungsgraben ausgebautes Gewässer in Kulturlandschaft, weitgehend ohne Ufergehölze	
LAWA-Typ	11		



DEFIZITANALYSE

	Chemischer Zustand	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK			Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
			MP+PB	MZB	Fische		
Bewertung	2	4	1	4	U	4	C
Defizit	0	-2	+1	-2	U	-2	0

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten				
	Morphologie		Durchgängigkeit	Wasserhaushalt	
	MW GSG gesamt	5,15	Bauwerke • 6 Einleitungen (G_01_se_01–G_01_se_06) • 3 Stauvorrichtungen (G_01_sv_01–G_01_sv_03) • 12 Verrohrung (G_01_v_01–G_01_v_12) • 8 Zuläufe (G_01_z_01 – G_01_z_04, G_01_z_08, G_01_z_10, G_01_z_12, G_01_z_13) Durchgängigkeit ist an den Bauwerken G_01_sv_01–G_01_sv_03 für Fische und MZB unterbrochen. Die Verrohrungen sind teilweise durchgängig.	G_01_v_01	x
	MW Sohle-Ufer	5,69		Fließgeschwindigkeitsklasse	3
	MW Ufer-Land	4,57		Hydrologische Zustandsklasse	x
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Profiltyp: überwiegend tiefes bis sehr tiefes Trapez-Doppeltrapez, Laufkrümmung: meist gradlinig bis gestreckt • keine bis geringe Tiefen- und Breitenvariation, keine bis geringe Strömungsdiversität • Struktur und Substrat des Bettes: überwiegend unnatürlicher org. Schlamm, vereinzelt Sand oder nat. Torfschlamm (CPOM); • Struktur der Uferzone: überwiegend Wiese, Rasen; z.T. links standorttypische Gehölzgalerie oder Wald; vereinzelt Gebüsch, Hochstauden oder Röhricht • Uferverbau: vereinzelt Holz- meist kein Verbau 			<ul style="list-style-type: none"> • Im Bereich des Gewässers ist eine Verbindung zum Grundwasserkörper auf 100% der Strecke gegeben • Im direkten Umfeld ist die Verbindung zum Grundwasserkörper auf 65% der Strecke gegeben 	
Defizit	-3		nicht durchgängig	x	

	Defizit Natura 2000 im Zusammenhang mit Gewässer		Durchgängigkeit Fischotter
	FFH 367 (DE 2945-302)	SPA 7017 (DE 3145-421)	
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • <u>LRT 91E0</u> (Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>) mit EHZ „C“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Arten mit Zustand „C“ weisen kein Defizit im Zusammenhang mit Gewässer auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Durchgängigkeit ist am Bauwerk G_01_v_04 und G_01_v_09 unterbrochen
Defizit	vorhanden	nicht vorhanden	nicht durchgängig

BELASTUNGEN

Belastungen	<ul style="list-style-type: none"> • Punktquelle: -- • Verockerung: z.T. keine, gering; vereinzelt mäßig bis stark • Erosion: keine bzw. vereinzelt bzw. schwach
--------------------	---

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – langfristig

Siedlung Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • -- • Querung L214 bei Stat. 6200
---------------------	---

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN – mittelfristig

Landschafts- und Fachplanungen	<ul style="list-style-type: none"> • -
Natura 2000/ Schutzgebiete	<ul style="list-style-type: none"> • SPA „Obere Havelniederung“: links von Stat. 0 bis 1650 • FFH-Gebiet „Seilershofer Buchheide“: links von Stat. 0 bis 1650 • GSG Naturpark „Uckermärkische Seen“: vollständig • LSG „Fürstenberger Wald- und Seengebiet“: vollständig • kein NSG • kein Wasserschutzgebiet
Landwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • landwirtschaftliche Nutzung: hoher Grünland-Anteil, z.T. im Wechsel mit Wälder/Forsten, Acker (Stat. 6.200), • außerdem: Moore (Stat. 7850 bis 8050)
Gewässer- unterhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Stat. 850 bis 6200: Böschungsmahd maschinell, einseitig rechts oder links, Sohlenkrautung mit Mähkorb • Stat. 6200 bis 8100: Böschungsmahd und Sohlenkrautung maschinell mit Messerbalken, beidseitig
Hochwasserschutz	<ul style="list-style-type: none"> • -
Denkmalschutz	<ul style="list-style-type: none"> • -
Freizeit- und Erholungsnutzung	<ul style="list-style-type: none"> • -
Altlasten	<ul style="list-style-type: none"> • -
Fischereiwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> • -
Eigentumsrechtliche Belange	<ul style="list-style-type: none"> • fast ausschließlich Privateigentum

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Biologie

keine Monitoringmessstelle im Planungsabschnitt vorhanden

ERGEBNISSE DER MONITORINGMESSSTELLEN – Chemie (Daten Jan. 2007 – Nov. 2013)

Messstelle	GRBE_0010	
Ergebnis	Messwerte *	Defizit *
Parameter		
Gesamtstickstoff gebunden (TNb)	1,65 – 4,3 mg/l	k.A.
Gesamtphosphor (TP)	0,087 – 0,144 mg/l	-1
Sauerstoff (O _{2,min})	5,5 – 7,1 mg/l	-1
Temperatur (T _{max})	15,5 – 23 °C	-1
Biol. Sauerstoffbedarf (BSB ₅)	1,14 – 1,6 mg/l	+1
Chlorid (Cl ⁻)	21,06 – 25,83 mg/l	+1

* statistische Kenngröße der Messwerte und Berechnung des Defizits gemäß RAKON 2007/2014; T Nach LUGV 2011

SONSTIGE INFORMATIONEN

Moore	<ul style="list-style-type: none"> • Moorflächen mit Sanierungsbedarf/ Handlungsbedarf (IIIa) (Stat. 0 - 300) • Moorflächen mit vordringlichem Handlungsbedarf (IIIc) (Stat. 300 - 500) • Moorwälder und Gehölze - Sanierungsbedarf unbekannt (IIIe) (Stat. 300 – 600) • Moore mit Schutzbedarf (Ia) (Stat. 600 - 1000)
Raumentwicklung	• REP = sehr hoch; Zielkorridorbreite bis Stat. 5200 = 25 m, oberhalb 15 m
Landnutzung	• Überwiegend Landwirtschaft (Grünlandnutzung, vereinzelt Acker), z.T. Forstwirtschaft;

ENTWICKLUNGSZIELE/-STRATEGIEN

Entwicklungsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Guter Ökologischer Zustand; Fließgewässertyp 11 • Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit • Initiierung eigendynamischer Prozesse • Förderung der Beschattung • Reduzierung von Nährstoffeinträgen • Verbesserung der Gewässerstruktur • Verbesserung des Wasserrückhalts und des Moorschutzes • Hochwasserrückhalt schaffen
-------------------	--

MASSNAHMENPLANUNG

Zeithorizont	<input type="checkbox"/> kurzfristig	<input checked="" type="checkbox"/> mittelfristig	<input type="checkbox"/> langfristig
--------------	--------------------------------------	---	--------------------------------------

MASSNAHMEN

Maßn.-ID	Maßnahmen- beschreibung	Stationierung		Bemerkung/ Begründung	Akzeptanz	Priorität	Kosten (€)
		von	bis				
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	0	700	Totholz möglichst im Gewässer belassen		sehr hoch	0
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	0	700	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität im Gewässer		hoch	7.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	0	700	Grundräumung nur, wenn zwingend erforderlich		sehr hoch	0
70_05	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschrwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	0	700	Sohlanhebung per Grundschrwelle		hoch	3.500
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	270	270	Durchgängigkeit bei G_01_v_01 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	12.000
72_03	Uferverbau entfernen oder lockern	300	800	Entfernung des Holzverbaus, Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung		hoch	25.000
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten (z.B. durch Errichten einer Furt)	635	635	Durchgängigkeit bei G_01_v_02 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	20.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	700	1300	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur		sehr hoch	0

Abschnitts- und Maßnahmenblätter

Planungsabschnitt: G_01

				Entwicklung des Strahlursprungs notwendig			
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	700	1300	Uferabbrüche zulassen, wenn möglich, zur Erhöhung der Breitenvarianz des Gewässers		hoch	12.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	700	1300	Totholz möglichst im Gewässer belassen		sehr hoch	0
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	1230	1230	Durchgängigkeit bei G_01_v_03 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	12.000
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	1300	2300	Zielkorridor 25m		hoch	0
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	1300	2300	Zielkorridor 25m		hoch	0
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	1300	2300	Zielkorridor 25m		hoch	44.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	1300	2300	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig		sehr hoch	0
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	1300	2300	Zielkorridor 25m		hoch	0
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	1300	2300	Zielkorridor 25m		hoch	800.000
72_08	naturahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verklausungen)	1300	2300	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer		hoch	20.000
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	1650	1650	Durchgängigkeit bei G_01_v_04 (Verrohrung) unterbrochen Fischottergerechter Durchlass		hoch	12.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	2300	2800	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		hoch	0
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	2300	2800	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	17.500
73_04	Uferschutzmaßnahme (z.B. durch Abzäunung von Weideflächen)	2300	2800	Zielkorridor 5 m Breite		hoch	7.500
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	2300	2800	Krautung auf zwingend erforderliches Maß begrenzen		sehr hoch	0
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	2300	2800	Böschungsmahd einseitig, wechselseitig, abschnittsweise, wo möglich		sehr hoch	0
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	2580	2580	Durchgängigkeit bei G_01_v_05 (Verrohrung) unterbrochen		mittel	12.000
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	2580	2580	Durchgängigkeit bei G_01_sv_01 (Stauvorrichtung) unterbrochen		mittel	6.000
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	2800	3800	Zielkorridor 25m		hoch	0
70_03	Nutzungsänderungen im	2800	3800	Zielkorridor 25m		hoch	0

Abschnitts- und Maßnahmenblätter

Planungsabschnitt: G_01

	Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)						
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	2800	3800	Zielkorridor 25m		hoch	44.000
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	2800	3800	Zielkorridor 25m		hoch	0
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	2800	3800	Zielkorridor 25m		hoch	800.000
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläunungen)	2800	3800	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer		hoch	20.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	2800	3800	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig		sehr hoch	0
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	3800	4600	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		hoch	0
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	3800	4600	Böschungsmahd einseitig, wechselseitig, abschnittsweise, wo möglich		sehr hoch	0
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	3800	4600	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	28.000
73_04	Uferschutzmaßnahme (z.B. durch Abzäunung von Weideflächen)	3800	4600	Zielkorridor 5 m Breite		hoch	12.000
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	3800	4600	Krautung auf zwingend erforderliches Maß begrenzen		sehr hoch	0
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	3800	4600	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität im Gewässer		hoch	8.000
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten (z.B. durch Errichten einer Furt)	4000	4000	Durchgängigkeit bei G_01_v_06 (Verrohrung) unterbrochen		mittel	20.000
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	4000	4000	Durchgängigkeit bei G_01_sv_02 (Stauvorrichtung) unterbrochen		mittel	6.000
79_10	Fortgeschrittene Sohl-/Uferstrukturierung belassen/schützen	4200	4400	Erhaltung natürlicher Uferstrukturen		sehr hoch	0
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	4600	4600	Durchgängigkeit bei DG_01_v_07 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	12.000
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	4600	5200	Zielkorridor 25m		hoch	0
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	4600	5200	Zielkorridor 25m		hoch	0
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	4600	5200	Zielkorridor 25m		hoch	26.400
70_05	Gewässersohle anheben (z.B. durch Einbau von Grundschrwellen oder Einschieben seitlich anstehenden Bodenmaterials)	4600	5200	Wasserrückhalt in der Fläche fördern.		hoch	3.000
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	4600	5200	Zielkorridor 25m		hoch	0

Abschnitts- und Maßnahmenblätter

Planungsabschnitt: G_01

63_03	flussbegleitendes Feuchtgebiet renaturieren	4600	5200	Synergiewirkung mit 70_05 Erlen-Moorgehölz linksseitig		hoch	
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	4600	6200	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig		sehr hoch	0
73_08	standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpappeln, Eschenahorn)	4900	5200	Laubholzforste linksseitig, Ergänzung mit standortgerechten Gehölzen (73_05)		hoch	900
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	4900	5400	Vorhandene Gehölzstreifen durch standortgerechte Pflanzungen ergänzen		hoch	17.500
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	5200	6200	Zielkorridor 15m		hoch	0
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	5200	6200	Zielkorridor 15m		hoch	0
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	5200	6200	Zielkorridor 15m		hoch	26.000
74_01	Primäraue reaktivieren (z.B. durch partielle Einschränkung oder Extensivierung der Auennutzung)	5200	6200	Zielkorridor 15m		hoch	0
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	5200	6200	Zielkorridor 15m		hoch	800.000
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	5200	6200	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer		hoch	20.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	5400	6200	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	28.000
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten (z.B. durch Errichten einer Furt)	5300	5300	Durchgängigkeit bei DG_01_v_08 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	20.000
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	6200	6200	Durchgängigkeit bei DG_01_v_09 (Verrohrung) unterbrochen Fischottergerechter Durchlass		hoch	12.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	6200	6500	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		hoch	0
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	6200	6500	Krautung auf zwingend erforderliches Maß begrenzen		sehr hoch	0
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	6200	6500	Böschungsmahd einseitig, wechselseitig, abschnittsweise, wo möglich		sehr hoch	0
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	6280	6450	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen links im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	5.950
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten (z.B. durch Errichten einer Furt)	6350	6350	Durchgängigkeit bei DG_01_v_06 (Verrohrung) unterbrochen		mittel	20.000
69_01	Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit ersatzlos rückbauen	6350	6350	Durchgängigkeit bei G_01_sv_03 (Stauvorrichtung) unterbrochen		mittel	6.000
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	6500	7100	Zielkorridor 15m		hoch	0
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	6500	7100	Zielkorridor 15m		hoch	0

Abschnitts- und Maßnahmenblätter

Planungsabschnitt: G_01

70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	6500	7100	Zielkorridor 15m		hoch	15.600
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	6500	7100	Zielkorridor 15m		hoch	480.000
72_04	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	6500	7100	Breitenvarianz des Gewässers erhöhen		hoch	12.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	6500	7100	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	21.000
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	6500	7100	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer		hoch	12.000
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	6500	7100	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig		sehr hoch	0
69_10	Durchlass rückbauen oder umgestalten (z.B. durch Errichten einer Furt)	7000	7000	Durchgängigkeit bei DG_01_v_11 (Verrohrung) teilweise unterbrochen		hoch	20.000
73_01	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	7100	7400	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		hoch	0
73_04	Uferschutzmaßnahme (z.B. durch Abzäunung von Weideflächen)	7100	7400	Zielkorridor 5 m Breite		hoch	4.500
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum	7100	7400	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie		hoch	10.500
71_02	Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)	7100	7400	Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität im Gewässer		hoch	3.000
79_01	Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren	7100	7400	Totholz möglichst im Gewässer belassen		sehr hoch	0
79_06	Krautung optimieren (z.B. mäandrierend, einseitig, terminlich eingeschränkt)	7100	7400	Krautung auf zwingend erforderliches Maß begrenzen		sehr hoch	0
79_08	Böschungsmahd optimieren (z.B. einseitig, terminlich eingeschränkt)	7100	7400	Böschungsmahd einseitig, wechselseitig, abschnittsweise, wo möglich		sehr hoch	0
79_02	Gewässerunterhaltung stark reduzieren	7400	8200	Beobachtende Gewässerunterhaltung; zur Entwicklung des Strahlursprungs notwendig		hoch	0
70_01	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	7400	8200	Zielkorridor 15m		hoch	0
70_02	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	7400	8200	Zielkorridor 15m		hoch	20.800
70_03	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)	7400	7900	Zielkorridor 15m		hoch	0
72_01	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	7400	7900	Zielkorridor 15m		hoch	400.000
72_08	naturnahe Strömunglenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläusungen)	7400	7900	Erhöhung der Breiten- und Tiefenvarianz im Gewässer		hoch	10.000
73_05	Initialpflanzungen für standortheimischen	7400	8200	Pflanzung von standorttypischen Gehölzen		hoch	28.000

	Gehölzsaum			im Bereich Ufer/Mittelwasserlinie			
69_09	Verrohrung öffnen oder umgestalten (z.B. zu einem offenen Kastenprofil oder Durchmesser vergrößern)	7500	7500	Durchgängigkeit bei DG_01_v_09 (Verrohrung) unterbrochen Fischottergerechter Durchlass		hoch	12.000
Kosten für gesamten Abschnitt							3.995.650

ERLÄUTERUNG DER MASSNAHMENVORSCHLÄGE

In diesem Abschnitt wurde das Strahlwirkungsprinzip zum Ansatz gebracht. Sollte im Rahmen des weiteren Planungsprozesses die räumliche Lage von Strahlursprüngen im Verhältnis zu der im GEK dargestellten Planung verschoben werden, oder sollten Maßnahmen in diesen im GEK als Strahlwege ausgewiesen Strecken dann nicht ausreichen, so sind bei der weiteren Planung die Grundsätze des Strahlwirkungsprinzips zugrunde zu legen (vgl. Kap. 7.1.2.2).

Allgemein ist ein flächendeckender Einbau von Totholz vorgesehen, u.a. um die Fließquerschnitte zu verringern. Der über Sohlanhebungen geförderte Wasserrückhalt in der Fläche begünstigt gleichzeitig die in Gewässernähe befindlichen FFH-LRT sowie den Moorschutz. Längere Strecken in der freien Feldflur werden über Initialpflanzungen beschattet.

Über den Rückbau/Umbau von Querbauwerken wird die ökologische Durchgängigkeit hergestellt.